Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 062 **Datum:** 14. Dezember 2007

Kreisstraße Ochtmersleben/Groß Rodensleben noch vor Weihnachten fertig

Nur knapp zwei Monate nach dem ersten Spatenstich gibt Landrat Thomas Webel die Kreisstraße K 1155 Ochtmersleben/Groß Rodensleben am 21. Dezember, um 11:00 Uhr, wieder offiziell für den Verkehr frei. Wie beim Spatenstich ist der Treffpunkt zu diesem Anlass wieder genau an der Stelle, wo die ursprüngliche Kreisgrenze zwischen den Altkreisen Ohre- und Bördekreis die Straße kreuzt, ca. 300 m nördlich des Knotens K 1155 / K 1272 OT Hemsdorf in Richtung Ochtmersleben.

Beim Spatenstich am 30. Oktober hatte Landrat Thomas Webel betont, dass er die Baumaßnahme als einen wichtigen Schritt beim Zusammenzuwachsen der beiden Altkreise sieht. Vor der am 1. Juli 2007 rechtskräftig gewordenen Kreisgebietsreform gehörte Groß Rodensleben als Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft „Börde“ Wanzleben in den Gebietsbestand des alten Bördekreises, Ochtmersleben als Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Börde“ seinerseits fand sich im Gebietsbestand des alten Ohrekreises wieder.

Ab 21. Dezember nun können die Kraftfahrer zwischen Ochtmersleben und Groß Rodensleben auf einer Länge von rund 3,9 km eine fein sanierte Kreisstraße befahren. Auch wenn witterungsbedingt nach der Freigabe noch einige Restarbeiten durchgeführt werden müssen, kann der Verkehr doch schon wieder ungehemmt fließen.

Die auf Grund des schlechten Zustandes dringend notwendige Sanierung der mit beidseitigen Banketten versehenen, nun durchgängig 6 m breiten Straße, wurde nach dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen des Bundes gefördert. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme umfasst rund 1,2 Millionen Euro.